

// Ethikgrundsätze der Handelshof-Gruppe //



GESETZE GRUNDSÄTZE

Das Bekenntnis zu gemeinsamen Grundwerten liegt im Interesse von uns allen.

Jeder einzelne von uns gibt täglich sein Bestes, dem Unternehmen mit aller Kraft zu dienen. Dass dies im Rahmen der internen Vorgaben und auf Basis geltenden Rechts geschieht, versteht sich von selbst. Nichtsdestotrotz bekennen wir alle uns freiwillig zu den hier vorliegenden Ethikgrundsätzen der Handelshof-Gruppe. Uns geht es nämlich um mehr. Wir wissen, dass ein langfristig erfolgreiches Miteinander in einem Unternehmen unserer Größe und Bedeutung nur gewährleistet werden kann, wenn wir uns alle zu gemeinsamen Grundwerten bekennen. Doch nicht

jeder kann alle Facetten des sehr komplexen Themas Ethik im Berufsleben kennen: „Bis wohin diene ich dem Wohl des Unternehmens? Ab wann gefährde ich sein Image und vielleicht sogar meinen oder die Arbeitsplätze anderer?“ Die Ethikgrundsätze der Handelshof-Gruppe sollen Ihnen dabei helfen, Grenzen zu erkennen und Sicherheit zu erlangen. Aber vor allem soll diese Broschüre eines leisten: Uns alle ermutigen, so zu bleiben, wie wir sind – loyal, ehrlich, gesetzestreu.



RESPEKT
OFFENHEIT

Wir sprechen nicht über Gleichberechtigung.
Wir leben sie.

Da unser Denken und Handeln nicht zum Nachteil anderer geschieht, verbieten sich Vorurteile gegenüber Personen und Personengruppen von selbst. Unser Umgang mit Kolleginnen und Kollegen aber auch mit Geschäftspartnern ist daher durch Respekt vor der Individualität des Einzelnen geprägt. Niemand wird aufgrund seiner Herkunft und Hautfarbe, seines Geschlechts und seiner sexuellen Identität, seiner Religion oder Weltanschauung und auch nicht aufgrund

seines Alters oder körperlichen Verfassung benachteiligt. Wir sehen und behandeln jeden Menschen so, wie wir selbst gesehen und behandelt werden wollen. Deshalb versteht sich für uns von selbst, dass Belästigungen und Mobbing nicht stattfinden. Sollte dies wider Erwarten dennoch der Fall sein, ergreifen Sie die Initiative: Sprechen Sie mit Ihrer Geschäftsleitung oder Compliance Stelle!



UNBESTECHLICHKEIT

TRANSPARENZ

Unser Leben ist ein Geben und Nehmen.
Im Rahmen des Erlaubten.

Wir alle wissen, dass ein enger, manchmal auch freundschaftlicher Kontakt mit Kunden und Lieferanten von Nutzen sein kann. Aber im geschäftlichen Miteinander gibt es klare Grenzen. Wir wünschen es, der Gesetzgeber verlangt es. Zuwendungen jedweder Art – ob als Geber oder Nehmer – unterliegen strengsten Kriterien, deren strikte Einhaltung unbedingt erforderlich ist, um Schaden vom Einzelnen und der Handelshof-Gruppe abzuwenden. Finanzielle Zu-

wendungen sind grundsätzlich untersagt und müssen im Falle eines solchen Ansinnens der Geschäftsleitung oder der Compliance Stelle gemeldet werden. Schon das Angebot von Zuwendungen an Behörden erfüllt einen Straftatbestand und gefährdet Einzelpersonen sowie das ganze Unternehmen.



WETTBEWERB RECHT

Wir können über alles offen sprechen.
Aber wir treffen keine Absprachen.

Geschäftliche Vereinbarungen basieren auf Verhandlungen und Verträgen sowie auf geltendem Recht. Diese Gespräche führen wir ausschließlich mit Kunden und Lieferanten, niemals mit Wettbewerbern. Wir halten uns strikt und konsequent an die Kartellgesetzgebung und treffen keinerlei Absprachen über Preise, Konditionen oder Marktaufteilung. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt in ein solches gesetzwidriges Gespräch verwickelt werden, handeln Sie richtig:

Brechen Sie das Gespräch sofort ab und informieren die Compliance Stelle der Handelshof-Gruppe. Betrachten Sie es als Ihre Verpflichtung, mit dem jeweiligen Geschäfts- oder Betriebsleiter offen darüber zu sprechen. Wir lassen uns auf nichts ein, was uns oder Ihnen schaden kann. Zu unser aller Schutz.



ÖFFENTLICHKEIT
SICHERHEIT

Datenschutz ist Unternehmensschutz. Schweigen gehört dazu.

Wir sind uns einig, dass jedes Dokument, jedes Telefonat, jede E-Mail ein Geschäftsgeheimnis birgt. So müssen wir nie abwägen, was ein Geheimnis ist, und werden in allen Fällen umsichtig, vorsichtig und verantwortlich handeln und verhindern, dass solche vertrauliche Daten an Unbefugte gelangen. Dies gilt gleichermaßen für den Umgang mit personenbezogenen Daten, die Entsorgung von Dokumenten und Daten, die Begleitung von Besuchern in den Betrieben und der Zentralverwaltung, aber auch für das eigene Verhalten in der Öffentlichkeit, real und virtuell, z.B. bei der Nutzung von Social Media. Rufschädigende Aussagen über das Unternehmen, Kollegen oder Geschäfts-

partner werden auf keinen Fall toleriert. Näheres dazu findet sich in unserer separaten Social Media Leitlinie. Ein korrektes Onlineverhalten dient dem Schutz des Unternehmens und insbesondere auch Ihrem eigenen. Gegenüber öffentlichen Medien (Presse, Rundfunk, TV) äußert sich ausschließlich die Geschäftsführung der Handelshof-Gruppe. Für jeden anderen von uns gilt hier: Lieber gar kein Wort, als eines zu viel. Bei Fragen berät Sie gerne auch der Datenschutzbeauftragte der Handelshof-Gruppe.



INTERESSEN KONFLIKTE

Unsere Interessen sind auch Ihre Interessen.
Das sollte auch umgekehrt so sein.

Unser Privatleben ist Privatsache. Das ist gut so. Und das soll auch so bleiben. Daher ist es von besonderer Wichtigkeit, dass wir Privates und Berufliches von einander trennen, in jeder Beziehung. Denn wenn private Interessen mit beruflichen vermischt oder gar verwechselt werden, läuft jede Entscheidung Gefahr, nicht objektiv im Interesse aller, sondern aus Eigennutz getroffen zu werden. Eine erhöhte Sensibilität ist hier bei Geschäften mit nahen Verwandten oder guten Freunden angebracht. Einem Verdacht

der Vorteilsnahme oder -gewährung möchte sich sicherlich niemand aussetzen. Ganz abgesehen davon, dass dabei schnell andere, rechtlich relevante Grenzen überschritten werden. Das gilt nicht zuletzt auch für Nebentätigkeiten, deren Ausübung zwar im Arbeitsvertrag geregelt ist, die aber ebenfalls der Problematik eines Interessenkonflikts unterliegen können. Doch wenn wir unsere Interessen gegenseitig respektieren, ist und bleibt alles gut. Bei Unsicherheit empfiehlt sich das Gespräch mit der Geschäftsleitung.



EHRlichkeit VERTRAUEN

Wer Schaden verhindert oder aufdeckt,
dient allen.

Wenn es um die Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht, handeln wir nach dem Grundsatz Glauben und Vertrauen. Aber auch der Schutz von Vermögen genießt bei uns höchsten Wert. Das gilt für das Vermögen von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und der Handelshof-Gruppe gleichermaßen. Dazu zählt auch der ordnungsgemäße Umgang mit Eigentum des Unternehmens, dieses ist vor Zerstörung und Verlust zu

schützen. Wer hier Verstöße beobachtet oder feststellt und dies auch beweisen kann, darf und soll sie guten Gewissens der Geschäftsleitung oder der Compliance Stelle der Handelshof-Gruppe melden. Denn Vermögensschutz ist ein hohes Gut und dient uns allen. Vertraulichkeit wird garantiert, Verleumdung jedoch keinesfalls toleriert. Ehrlichkeit steht über allem.



GEMEINSAMKEIT ZUKUNFT

Es gibt nichts, das uns trennt.
Wenn wir uns richtig verstehen.

Als Unternehmen erwarten wir nicht nur Zuverlässigkeit und Loyalität, wir leben sie selbst vor. Die Interessen unserer Belegschaft sind auch unsere Interessen, und umgekehrt. Darum bitten wir um Verständnis, dass wir bei - gravierenden - Interessenskonflikten handeln müssen. Arbeitsrechtliche Konsequenzen im Notfall bis zur Trennung können dann erforderlich sein. Auch, wenn es weh tut. Deshalb ist es für jeden von uns unbedingt notwendig, unsere Grundsätze zu

beachten, arbeitsvertragliche Vereinbarungen einzuhalten und durch persönliches Verhalten zum Wohl aller beizutragen. Nur so können wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft schauen.



Noch Fragen? Wir sind offen für alles und jeden.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Grundsatz-Broschüre in jeder Hinsicht Handlungs- und Entscheidungssicherheit gegeben zu haben. Grundsätzlich gehen wir ohnehin davon aus, dass jeder von uns stets nach bestem Wissen und Gewissen handelt. Sollten Sie dennoch ergänzende Fragen oder Hinweise haben, stehen wir gerne und jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Für Fragen zu Ethikgrundsätzen und zur Meldung von Verstößen wenden Sie sich bitte an die Compliance Stelle der Handelshof-Gruppe: Anke Haller, Tel. 02203 1706-206, compliance@handelshof.de.

Natürlich sichern wir Ihnen auch hier Vertraulichkeit zu.

Selbstverständlich dürfen Sie sich auch jederzeit vertrauensvoll an die Geschäftsführer und Geschäftsleiter der Handelshof Management GmbH wenden.

